

15. Oktober 2018

### Tech-Dating soll Berufsentscheidung von Mädchen erleichtern

#### LR Teschl-Hofmeister: „In den technischen Berufen braucht es mehr Frauen“

Rund 70 Schülerinnen aus der achten und neunten Schulstufe nutzten heute beim Tech-Dating in der Landesberufsschule Pöchlarn die Chance technische Berufe und entsprechende ausbildende Unternehmen kennenzulernen. „Mit Tech-Dating wollen wir den Schülerinnen den direkten Zugang zu technisch-handwerklichen Berufen eröffnen und sie motivieren, ihre Berufsentscheidung abhängig von ihren Begabungen und Talente und nicht von Rollenklischees zu treffen. Auch die sehr guten Verdienstmöglichkeiten und Karrierechancen in handwerklich-technischen Berufen sind ein wesentlicher Faktor“, erklärt Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

In direkten Gesprächen mit den Vertreterinnen und Vertretern aus fünf Mostviertler Unternehmen erhielten die Schülerinnen Einblicke in den Berufseinstieg sowie konkrete Tipps für Bewerbungen. Begleitet wurden die Unternehmen von weiblichen Lehrlingen im technischen Bereich, die den Schülerinnen über ihren persönlichen Zugang zur Technik und über ihren Arbeitsalltag erzählten. „Unsere Wirtschaft braucht Frauen -und zahlreiche Unternehmen, die bereits weibliche Lehrlinge und Mitarbeiterinnen in technischen Bereichen beschäftigen, bestätigen immer wieder wie zufrieden sie mit ihrer Wahl sind“, so die Landesrätin.

Am Veranstaltungsort selbst wurden die interessierten Schülerinnen von weiblichen Lehrlingen durch das Schulgebäude und die Werkstätten geführt. Die Berufsschule Pöchlarn bietet ein sehr breites Spektrum an technischen Lehrberufen von Fassbinder/in über Fertigteilhausbau bis zur Zimmereitechnik an.

„Mit einer fundierten Ausbildung eröffnen sich vielfältige und gut bezahlte Berufswege. Wir setzen uns in Niederösterreich gezielt dafür ein, dass unsere Schülerinnen ihre Fähigkeiten auch in technischen Berufen entfalten können. Ich bin den Unternehmen, die mit uns zusammenarbeiten sehr dankbar, dass sie uns dabei helfen Frauen in männlich dominierten Berufen zu unterstützen. Für sie bietet das Tech-Dating zudem eine gute Gelegenheit interessierte Schülerinnen als zukünftiges Personal direkt anzusprechen wodurch sie dem Fachkräftemangel aktiv entgegenwirken können“, so die Landesrätin Teschl-Hofmeister abschließend.

Das Tech-Dating wird vom Generationenreferat des Landes Niederösterreich, dem Landesschulrat für Niederösterreich und Bo+Bi, der Servicestelle für Individualisierung in Berufsorientierung und Bildung im Landesschulrat für Niederösterreich organisiert und

## NLK Presseinformation

betreut.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at)



Stellvertretender Berufsschuldirektor Ing. Berthold Obermüller, Bildungsdirektor Johann Heuras, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Berufsschuldirektor Ing. Erich Drabek mit zwei teilnehmenden Schülerinnen des Tech-Datings 2018 (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer